

Perfekte Säule der

Landesrätin Astrid Mair würdigte Zivildienner im Bezirk. Elias Hochstaffl aus Wiesing ist Zivildienner 2023.

WIESING. Der für Wehr- und Zivildienst zuständigen Sicherheitslandesrätin Astrid Mair war der Besuch in Wiesing ein besonderes Anliegen. Grund war zum ersten, Elias Hochstaffl persönlich zum Landessieger Tirol 2023 zu gratulieren, und des Weiteren, die Wertschätzung aller Zivildienner in Tirol zu zeigen und diese vor den Vorhang zu holen. Kürzlich war es wieder so weit und die jeweiligen Landessieger und der Bundessieger wurden in den Wiener Sofiensälen ausgezeichnet. Der 20-jährige Landessieger war im Rahmen seines Zivildienstes für die „W.I.R. gemeinnützige GmbH Sozial – Wohnhaus Wiesing“ tätig. „Die Auszeichnung zum Zivildie-

ner des Jahres ist kein Zufallsprodukt. Sie erfordert ein großes Maß an Hilfsbereitschaft, sozialem Engagement und natürlich auch Verlässlichkeit. Elias Hochstaffl brachte all diese Eigenschaften, die für eine funktionierende Gesellschaft ungemein wichtig sind, mit. Bei meinem persönlichen Besuch in Wiesing wurde mir auch erzählt, dass Elias die Bewohnerinnen und Bewohner stets auch in ihrer Freizeitgestaltung unterstützte und auch palliative Begleitung leistete – gerade in so jungen Jahren gebührt dafür mein größter Respekt. Ich gratuliere von ganzem Herzen zur verdienten Auszeichnung und wünsche dem Tiroler Landessieger weiterhin viel Glück und Erfolg auf seinem Lebensweg“, so LR Mair. Worte, denen sich auch Bürgermeister Stefan Schiestl anschloss.

Besuch in der RK-Bezirksstelle
Emilio Kasapoglu und Simon

Köchler heißen die beiden 20-jährigen, die derzeit ihren Zivildienst in der Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Schwaz leisten. Vom direkten Kontakt mit Menschen in Not bis hin zur organisatorischen Unterstützung oder Verwaltungstätigkeiten ist das Aufgabengebiet der beiden Zivildienner dabei umfangreich. Landesrätin Astrid Mair machte sich vor Ort ein Bild vom vielfältigen Arbeitsalltag und betonte im Zuge dessen auch den hohen Stellenwert der Arbeit, die im Rahmen des Zivildienstes von vielen jungen Menschen geleistet wird.

„Mein Dank gilt natürlich allen Zivildiennern, die in Tirol tätig sind. Sie sind für unser Land Tirol eine unverzichtbare Säule für das Funktionieren der Sicherheits- und Sozialnetze. Sie helfen dort, wo es dringend notwendig ist und ergänzen und unterstützen bestehendes Personal. Sie absolvieren die Ausbildung zum

Gesellschaft



Landesrätin Astrid Mair, Landessieger Elias Hochstaffl, W.I.R.-Kordinatorin Cornelia Rodhammer, Bürgermeister Stefan Schiestl.

Foto: Dietmar Walpöth

Rettungsanitäter und sammeln viel Erfahrung im Umgang mit anderen Menschen“, so die Landesrätin. **Foto:** Neben den beiden Zivildiennern gaben auch Günther Schwemberger, Leiter Rettungsdienst Rotes Kreuz Schwaz, und Astrid Stecher, Geschäftsführerin Rotes Kreuz Schwaz, der Landesrätin einen tiefen Einblick in den Zivildienst beim Roten Kreuz. (dw)



LR Mair besuchte die Zivildienner in der RK-Bezirksstelle.

Foto: RK Schwaz